



Die **Gedenkstätte Ahlem** der Region Hannover dokumentiert die verschiedenen Aspekte der ehemaligen Gartenbau- und vereint ihre wechselhafte Vergangenheit unter einem Dach. Hier ist auch der **Förderverein** der Gedenkstätte Ahlem aktiv, dessen Mitglieder sich seit 20 Jahren für die Erinnerungsarbeit in Ahlem engagieren.

In direkter Nachbarschaft der Gedenkstätte liegt die **Justus-von-Liebig-Schule** der Region Hannover, die weit über Hannovers Grenzen hinaus bekannt ist für ihre Ausbildung und Weiterbildungsmöglichkeiten in der Floristik, im Gartenbau und in der Landwirtschaft. Gegenüber hat die **Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau Ahlem der Landwirtschaftskammer Niedersachsen (LVG)** ihren Sitz. Das überregionale Institut für Aus-, Fort- und Weiterbildung im

GELÄNDE UND BETEILIGTE INSTITUTIONEN

Seit 125 Jahren ist Ahlem eine weltweit bekannte Institution in Sachen Gartenbau. Gegründet wurde die **Israelitische Gartenbauschule 1893**, um jungen jüdischen Menschen eine berufliche Perspektive in Berufen zu bieten, die ihnen jahrhundertlang verwehrt waren. Die Schule war nicht nur ein Ort des Lernens, sondern auch ein Ort bunten jüdischen Lebens, zu dem die Kultur, die Musik und das Feiern gehörten. Die dunkle Kehrseite war die anschließende Schrecken Herrschaft der Nationalsozialisten: Sie verwandelten die Schule in eine Sammelstelle für Deportationen, ein Gefängnis und eine Hinrichtungsstätte.



Führungen
Ausstellung: Martina Scheitenberger (Ikon Ausstellungen) zum Ausstellungskonzept (14 und 16 Uhr)
Blühender Friedhof: Peter Houska (Landwirtschaftskammer) gibt Tipps für ein buntes Grab (14:30 und 16:30 Uhr)
Architektur: Prof. Gesche Grabenhorst (Freundeskreis Hannover) – „Von der Gartenbauschule zur Gedenkstätte: ein Ort im Wandel“ (15 und 17 Uhr)
Garten: Dr. Ing. Marcus Cordes über den Garten als Erinnerungsort (15:30 und 17:30 Uhr)

professionellen Gartenbau übernimmt auch Forschungsaufträge im Zierpflanzenbau.

Ein relativ junger Nachbar ist das **Fraunhofer Institut** für Holzforschung: Seit 2016 entwickeln die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler hier hybride Faserverbundwerkstoffe, die in der Automobil-, Bau- und Umweltschutzindustrie genutzt werden. Nebenan hat die Abteilung Bioverfahrenstechnik der **Hochschule Hannover** ihre Räume. Angeboten werden die Studiengänge Lebensmitteltechnologie, Technologiologie nachwachsender Rohstoffe und Verpackungstechnologie. Im ehemaligen Mädchenhaus der einstigen Israelitischen Gartenbauschule, heute „Haus der Hoffnung“ genannt, bietet der Verein **Neues Land e.V.** mit dem Café Jerusalem einen Raum für Begegnungen und einen offenen Austausch an – unabhängig von Herkunft und Glaubensrichtung.



Region Hannover

Region Hannover
 Gedenkstätte Ahlem
 Heisterbergallee 10
 30453 Hannover
 Telefon: 0511/616-23745
 E-Mail: gedenkstaette@region-hannover.de
 www.gedenkstaette-ahlem.de

Redaktion und Koordination:
 Region Hannover, Team Gedenkstätte Ahlem,
 Region Hannover, Team Kommunikation

Layout:
 Region Hannover, Team Medienservice

Fotos:
 Titel: Yael Deckelbaum (Foto Asaf Eini),
 Foto unten Bakschitzky/Archiv,
 Hauke Jagau (Foto Sandra Wille), Fotos Gedenkstätte: Christian Stahl, Fotos innen von links: Corinna Luedtke (Foto Sabine Kropp), Bakad Kapelye (Foto Lefty Neumann), Jewish Music Studies Ensemble (Foto Michael Stach), Juliano Rossi (Foto Jens Anders), Sun Tailor (Foto Hila Cohen), Pferdekutsche (Foto Harry's Entertainment), AveVA (Foto Maya Baran)

Karte:
 Region Hannover, Team Medienservice

Druck:
 Region Hannover, Team Medienservice
 gedruckt auf 100% Recyclingpapier



DENK MAL GARTEN FEST 2018
 125 Jahre Gartenbau in Ahlem

www.gedenkstaette-ahlem.de

GEDENKSTÄTTE AHLEM
24. JUNI 2018 | AB 11 UHR
 Heisterbergallee 10, Hannover

HANNOVER
 Region Hannover

Wann? 24. Juni 2018, 11 bis 20 Uhr
 Wo? Gedenk-Stätte Ahlem
 Heisterbergallee 10, 30453 Hannover
 Telefon: 05 11 – 61 62 22 56

Sie sind herzlich eingeladen. Jeder kann kommen. Der Eintritt ist frei. Sie sollen Spaß haben. Das Garten-Fest soll die Menschen zusammenbringen. Jüdische und nicht jüdische Menschen sollen Spaß haben. Heute ist dort ein Denk-Mal für die verfolgten und ermordeten Juden. Und Juden eingesperrt. Sie haben ein Gefängnis gebaut. Garten-Bau. Dann sind die Nazis gekommen. Früher war dort eine jüdische Schule für Und mit Spiel und Spaß für Kinder. Oder durch die Gedenk-Stätte. Mit Führungen durch den Schul-Garten. In der Gedenk-Stätte Ahlem.

Einladung zum Denk.Mal.Garten.Fest



LIEBE BESUCHERINNEN UND BESUCHER,

Konzerte, Kleinkunst, Kulinarisches: Gemeinsam mit ihren Nachbarn – der Justus-von-Liebig-Schule der Region Hannover, der Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau Ahlem, der Landwirtschaftskammer Niedersachsen, der Fakultät für Maschinenbau und Bioverfahrenstechnik der Hochschule Hannover, dem Fraunhofer Institut, dem Förderverein der Gedenkstätte Ahlem und dem Verein Neues Land – lädt die Gedenkstätte Ahlem der Region Hannover zum „Denk.Mal.Garten.Fest“ auf das Außengelände der ehemaligen Israelitischen Gartenbauschule ein. Bei freiem Eintritt erwartet Sie auf insgesamt zehn Bühnen ein abwechslungsreiches Programm für Jung und Alt mit Kleinkunst, Theater und musikalischen Leckerbissen: So sind etwa das Romano Schwarz Ensemble, der israelische Singersongwriter Sun Tailor oder die Schriftstellerin Corinna Luedtke dabei. Außerdem lädt das Duo Mélange zu einem Streifzug durch Klezmer, Tango und Wiener Musik ein, während sich die kleinen Gäste in der Kinderecke oder beim Ponyreiten vergnügen können. Und wer mag, kann sich einer der botanischen, architektonischen und historischen Führungen über das Gelände oder durch die Gedenkstätte anschließen. Höhepunkt am Abend ist das Konzert der israelischen Shootingstars Yael Deckelbaum und Band, die mit frisch-harmonischen Folk-Pop-Klängen begeistern. Seien Sie dabei – wir freuen uns auf Sie!

Hauke Jagau
 Hauke Jagau
 Regionspräsident

